

# Handschriften / Autographen

## Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

1. - 3. Juni 1745

---

### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

FUN

1. Heiliger Geist unter weis

1. Des Morgens um 6. Uhr gelangten wir in Witzau an. Der H. Fabian nahm mich güteig auf u. der H. Ludecus aus Lümburg kam zu uns hinüber.

2. Aus Witzau um 10. Uhr abgegangen. Der H. Fabian, seine fr. Tochter und fr. Tochter begleiteten mich bis an den Canal, also in einen kleinen Kahn trat und nachmittags um halb 3. Uhr glücklich in Vönnemburg an gelangte. Der H. Ordens Rath Grooté nahm mich freundlich auf in seine Wohnung.

3. Des Vormittags ging der H. Ordens Rath Grooté mit uns aus die alte Freunde und Landknechte zu besuchen, als naml. der H. Bollen, der H. Geisler, fr. Tochter, die fr. Everding geborne Rode, gasten. In Rückwege besahen wir

I U S

"45

nich in aller Mäßigkeit!

Im Lustgarten beim Dylofer. Das Abends  
waren wir zu Gast bei dem H. Jn.  
Spector Campe, also auch des H. Cape  
Can. Schmidt kam, sonst noch eini-  
ge Bekannte angetroffen, mit welchen  
in der Jugend die Dile<sup>2</sup> frequentirte.

Der Morgens, als ich wollte ausgehen, 4  
begrußte mich die fr. Meisler, in  
wollend mich zu besuchen, so ging ich ab,  
nach mit der nach ihrer Befragung, wor-  
für aber besah ich das schönste Garten  
wo noch diesen meine liebe Eltern ge-  
wohnt. Ferner sprach ich ein bei der  
fräulein Vindigsen und fern nach spatzirte  
ich durch die Linden nach dem Dile<sup>2</sup> Platz  
und kam bei der neuen Fäulter über  
die Mühle wieder zu meinem Quartier.  
Mittags besuchte ich die Fräulein von  
Marwitz, also die fr.  
Inspectorin Diltgen mit ihrem Jgg. Tochter  
etc. waren. Endl. des H. Reder